

Wiesbadener Tagblatt.

No. 126.

Freitag den 31. Mai

1867.

Abonnements = Bestellungen

für den Monat Juni auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

werden à 8 fr. entgegengenommen in der Expedition, Langgasse 27.

(221 3 3) Die Verhältnisse der Gewerbetreibenden betreffend.

Unter Verweisung auf das in Nr. 90 dieses Blattes erlassene Ausschreiben vom 13. April c. wird weiter zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Zur Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs zwischen den aneinander grenzenden Bezirken der alten und der neuen Landestheile ist es den Gewerbetreibenden, welche zur selbstständigen Ausübung ihres Gewerbes in dem einen Landestheile befugt sind, gestattet, in dem andern bestellte Handwerks-Arbeiten zu verrichten, ohne daß es deshalb der Erwerbung des Wohnsitzes, des Nachweises der Befähigung oder einer besonderen Erlaubniß bedarf, jedoch mit der Maßgabe, daß diese gegenseitige Zulassung den Bauhandwerken nur die Befugniß zur Ausführung einzelner bestellter Bauarbeiten und keinem Gewerbetreibenden die Berechtigung gewährt, in dem anderen Gebiete Bestellungen aufzusuchen, oder ohne Weiteres ein Gewerbe im Umherziehen zu betreiben.

Wiesbaden, den 25. Mai 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Nacht.

Abhaltung der Versammlung des 5. landwirthschaftl. Bezirks betr.

Diese Versammlung wird morgen Samstag den 1. Juni l. J. Vormittags in Königstein abgehalten.

Wiesbaden, den 31. Mai 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Nacht.

G e f u n d e n

eine Uhrkette, ein Nassau'sches Feldzeichen, ein Notizbuch, ein grauer Rinder-Handschuh, ein Federmesser, ein Buch, eine Medaillon.

Wiesbaden, den 28. Mai 1867.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried v. c.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. l. Mts. Vormittags 9 Uhr werden in dem Saale des Herrn Gastwirths Louis Kimmel, Kirchgasse No. 8 dahier, verschiedene Gegenstände aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Frachtfuhrmanns Philipp Blum dahier, als: Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Weißzeug, Leinen, sodann Küchengeräthe aller Art zc., gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 29. Mai 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Frachtfuhrmanns Philipp Blum von hier sollen:

Donnerstag den 13. Juni l. J. Vormittags 10 Uhr
im Graben Nr. 3 dahier

1 neuer großer Möbelwagen,
1 gebrauchter desgl.,
1 zwei- und ein einspänniger Fuhrwagen,
4 gute starke Zugpferde, sodann
Pferdegeschirr, Deconomiegeräthschaften aller Art 2c.,
versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. Mai 1867.
8811

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Freitag den 31. Mai, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien in dem Hause Stiftstraße 16 dahier. (S. T. 125.)
Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald, Distrikt Schlicht. (S. T. 122.)
Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von 5 Reitsätteln, 6 Stangenzäumen, Steigbügeln, Bauchgurten
u. s. w., in dem Rathhause. (S. Tgbl. 125.)

Markt 7.

409

Frisch eingetroffen: Hechte per Pfd. 30 fr., Karpfen 20 fr., Seezungen
24 fr., Turbot 30 u. 36 fr., Krebse von 2—9 fr. per Stück, Forellen
1 fl. 45 fr., sowie Rheinsalm, Aale, Schleien, Backfische, Caviar 2c.

Alle in's Putzfach einschlagende Artikel habe in neuer Zusendung erhalten
und empfehle solche zu sehr billigen Preisen, als: Crêpe, Blumen, einzelne
Blätter und Blüthen, Guirlanden, Federn, Tulle, Spitzen, Stroh-
verzierungen, Pariser Façons, Perlen, Crelons u. s. w., Schleier.
Auch werden auf Verlangen alle Putzarbeiten schnell und geschmackvoll aus-
geführt.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 217

Gebrauchte Bienenkörbe

zu kaufen gesucht. Näheres Exped.

8864

Weisswaren,

als: Kragen, Manschetten, Binden, Häubchen, Jäckchen, gestickte Ein-
sätze und Streifen, Spitzen-Taschentücher, sowie Herrenhemden empfehle
billigst.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 217

Badehosen

bei Sebastian, Ecke der Gold- und
Messergasse. 8872

Zu versteine,

beste Qualität, per Mille frei Wiesbaden 18 fl.

8844 **Philipp Gies** in Neuwied.

Ein großes Kinderbettlädchen ist zu verkaufen bei Schreiner **Krebs**,
Römerberg 30. 8854

Es wird ein kleiner feuerfester Schrank billig zu kaufen gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. zu erfragen. 8840

Gründlichen Clavier- und Gesang-Unterricht ertheilt

8843

Emma Hohle, große Burgstraße 7, 1 Stiege.

2 Metzgergasse 2.

Lager aller Sorten **Schuhe** und **Stiefel**, als: Herrn-
stiefel von 5 fl. an, Damenstiefel von 2 fl. 30 fr. an,
Kinderschuhe von 24 fr. an und Pantoffeln von 48 fr. an
in großer Auswahl.

Ferner **Gaushaltungsbürsten** jeder Art und **Frise-
kämme** zu den billigsten Preisen.

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel bei
Jos. Dichmann,

8188

2 Metzgergasse 2.

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

6230

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Gartenmöbel

in großer Auswahl bei

6938

G. Schlachter, Langgasse 12.

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider. 6228

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

7656

von **Katharina Baumgärtner,** Hebamme,
befindet sich No. 9 neu, Kleine Langgasse No. 9 neu in Mainz.

W. Avieny, Stuhlfabrik, Steingasse 4,

empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohstühle in großer Auswahl zu festen
Preisen. 4873

Eine große Auswahl von **Corsettenmechanik** zu 5 fr.
in allen Größen bei

7136

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Gartenmöbel

liefert zu den billigsten Preisen **Julius Zintgraff** in Wiesbaden. 5353

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 6205

Eine sehr große Auswahl in **Aleidergarnituren,**
Perlenbesatz und **Perlfransen** empfiehlt zu sehr billigen
Preisen **Ed. Kalb,** Langgasse 30. 7874

Privat-Entbindungs-Anstalt

6828

von **Elise Hafner,** Gartenfeld, Zwetschenallee Nr. 6, Mainz.

Ein gut erhaltener Flügel zu verkaufen. Näheres Expedition. 5425

Ein großer Bücherschrank zu verkaufen. Näheres Expedition. 5426



Ruhrkohlen



aus der Zeche „**Helene Amalie**“
in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantitäten empfehle stets in bester
Qualität.

Georg Hahn.

Bestellungen werden angenommen auf dem Lagerplatz der Staatsbahn, bei
August Fach, Mehlhandlung, Neugasse, Fritz Hahn, Gastwirth, Spiegelgasse,
und Philipp Sulzer, Kaufmann, Langgasse. 6210

Goldgasse 23, Friedrich Buz, Goldgasse 23,

Tailleur pour dames,
empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mänteln,
Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller
und guter Arbeit. 7985



Lilionese,

142

vom kgl. preuß. Ministerium concessionirt, entfernt in
14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leber-
flecken, Pocken-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötthe
der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt. 1 fl. 30 fr., 48 fr.

Feytona,

von einem amerikan. Zahnarzt erfunden und chemisch
geprüft, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich.
Garantirt. Niederlage in Wiesbaden bei A. Thilo, Marktstraße 11.

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrnkleider angefertigt, ver-
ändert und gereinigt. 6213

Züßer,

Waschbüten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüten, Butter-
fässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle
Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Hecken,
Schächeln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmaten, Mausfallen, Obst-
horten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in
Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

6216

Louis Krempel, Langgasse 6.

Zu verkaufen

einige schöne, polirte Bettstellen mit Rahmen, starke nußbaumene Stühle
mit Bretter-, Rohr- und Strohsitzen, runde, ovale, eckige Tische, sowie alle
sonstigen Möbel stets billig zu beziehen bei

Fr. Haberstock, Platterstraße 1. 6212

Stroh h ü t e

8636

äußerst billig bei

G. Wallenfels.

Neue, gut gearbeitete Möbel sind zu verkaufen Adelhaidstraße 5, Hinterh. 7325

Nerostraße 19 im 2. Stock werden alle Sorten Flaschen angekauft. 7263

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 7270

Russischer Unterricht wird ertheilt Kapellenstraße 17, Parterre. 3274

A. & M. Dotzheimer,

Marktstraße 38,
empfehlen: **Strohhüte** für Damen und Kinder von 48 fr. an bis zu
den feinsten.

Fertige Hüte von 3 fl. 30 fr. an.
Blumen, Federn, Bänder, Crêpe u. Tüll
in größter Auswahl.

Alle **Putzarbeiten** werden schnell und geschmackvoll angefertigt. 8208

Die modernsten schwarzseidenen **Paletots** und
Rotonden, sowie schwarz gestickten **Cachemir-
Châles** mit und ohne Fransen habe ich wieder erhalten
und verkaufe solche zu außergewöhnlich billigen Preisen.

8704 **August Jung.**

Zurückgesetzte Damenkleiderstoffe

werden, um gänzlich damit zu räumen, unter
den Fabrikpreisen abgegeben bei

Julius Stern,

8666

Langgasse 8 d.

Dänische Handschuhe

mit zwei Knöpfen zu 48 fr., sowie **Glacé- und Sommer-Handschuhe** bei
8634 **G. Wallenfels, Langgasse 33.**

Knaben-Anzüge in allen Größen sind vor-
handen bei

L. & M. Dreyfus,

296

53 Langgasse 53.

Preuss. Loose $\frac{1}{1}$ bis $\frac{1}{32}$ versend. **S. Basch, Berlin,**
Gertraudenstr. 4. 361

Häfnergasse 18, **M. Stillger,** Häfnergasse 18,
empfiehlt sein Lager in

Crystall, Glas, Porzellan und Steingut

(Lager aller Wirthsartikel).

Gleichzeitig erlaube mir auf eine große Auswahl der neuesten, decorirten
Gegenstände, die sich besonders zu Ausstern, Geburts- und Namenstags-
Geschenken eignen, aufmerksam zu machen. 8008

!! Preise billig, aber fest !!

8661

Das **Haus**, Geisbergstraße 5, ist zu verkaufen; auch sind darin 2 schöne,
geräumige Werkstätten zu vermieten. Näheres bei **P. C. Hoffmann** im
Europäischen Hof. 6978

Beidigter Leihhausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 8540

Für Husten- und Brustleidende.

Die **Pektorinen** (Husten- und Brusttabletten) von Dr. J. J. Hohl, pract. Arzt am schweizerischen Mollenthorort Heiden, sind ein vorzügliches und angenehmes Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden. Dieselben sind in Schachteln zu 28 und 42 kr. nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung und Zeugnissen zu beziehen allein acht in Wiesbaden durch die Handlungen **A. Brunnenwasser** und **A. Schirg**.

Zeugnisse (Briefauszüge).

„Der Unterzeichnete bezeugt hiermit, daß die Pektorinen des Herrn Dr. J. J. Hohl, Arzt in Heiden, gegen Husten, sowie gegen katarrhalische Leiden der Schleimhaut, des Kehlkopfs und der Luftröhre, überhaupt in vielen Fällen hier mit sehr günstigem Erfolge angewendet wurden.“

Bern, den 1. März 1866.

N. Brunner, Apotheker.“

„Während meines Aufenthaltes in der Schweiz habe ich von Ihren Pektorinen gebraucht und dieselben äußerst wohlthätig gefunden, sodaß ich dieselben noch ferner gebrauchen will. Ich ersuche Sie daher höflichst, ein Depot in Deutschland, wo möglich das nächste an meinem Heimathlande, mir möglichst umgehend angeben zu wollen.“

Burg-Steinfurt, Preußen, Provinz Westphalen, 3. Octbr. 1866.

289

N. Steinbart, Kreisrichter.“

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 263

Militair-Bildungs-Anstalt zu Cassel,

Garde du Corps-Platz No. 171.

Schnelle und sichere Vorbereitung zum Offizier-, Portepee-Fähnrich-Marine- und Einjährig-Freiwilligen-Examen, sowie für die verschiedenen Klassen der Cadettencorps, verbunden mit standesgemäßer Pension.

Honorar für Unterricht monatlich 25 Rthlr.; für Unterricht und Pension 45 Rthlr. Bei der Verpflichtung eines jährlichen Aufenthaltes wird dasselbe auf 500 Rthlr. ermäßigt.

von Hartung,

8002

Königl. Lieutenant a. D. und Dirigent.

Ein einth. Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 1/2schläfige Bettstelle, 1 großer tannener Tisch sind zu verkaufen Heidenberg 18 im Hinterhaus.

Vorigjähriges Hen ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

8797

Affenpinscher, 1 Jahr alt, ächte Race, sind zu verkaufen. Näh. Louisestraße 29, Parterre links.

8669

Gründlicher Klavier-Unterricht

wird ertheilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

5074

Hollunderblüthen,

frische, bei trockener Witterung abgeschnitten, werden gekauft bei

8618

Wittwe Schneider in Schierstein.

Dem geehrten Publikum zur Anzeige, daß fortwährend **Stroh- & Filz-Hüte** gewaschen, **braun und schwarz** gefärbt und nach der **neuesten Mode** **façonirt** werden. Auch werden von jetzt an **Glacehandschuhe** das Paar zu 9 fr. und **Wasschleiderne** das Paar zu 6 fr. ganz geruchlos gewaschen.

Achtungsvoll

8652

Jacob Weigle jun., fl. Burgrasse 1.

Fernröhre für Touristen, **Marinegläser**, **Feldstecher**, **Doppel-Fernröhre** in allen Größen empfiehlt

7763

Knaus, alte Colonnade 5 und 6.

Alle Artikel in Cement,

als: **Basen**, **Statuen**, **Ornamente** etc., **Flurenplatten**, **Häuserverputze** in Cement vermittelt

Muster stets vorrätig

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8.

287

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt eine große Auswahl schwarze und graue **Damenzugstiefeln**, **Ritzlederstiefeln**, **Kinder-Russenstiefeln**, schwarze, braune und graue **Kinderzeugstiefeln**, **Pantoffeln**. **Herrnzugstiefeln** zu sehr billigen Preisen.

8534

Goldgasse Nr. 20.

Fest concentrirtes Isländisches Moos

mit angenehmem Geschmack!

reizmildernd und zugleich kräftigend gegen Heiserkeit, Husten, Lungenkatarrh etc. etc. in Schachteln à 18 fr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Wiesbaden

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

6200

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. dgl.

Zu verkaufen

eine sehr schöne nußbaumene **Bettstelle** mit Sprungrahme, ein nußbaumener **ovaler Tisch**, ein **Zulegtisch**, mehrere **Waschtische**, gute gepolsterte **Stühle**, ein bequemer **Lehnstuhl**, ein großer **Gaschrank**, ein **Küchenschrank**, eine **Gartenbank**, eine **Badewanne** Nerostraße 30.

8734

Auf meinem Holzplatz am Kirchhofsweg sind alle Sorten **10'-Bretter** zu haben.

J. Vogel.

7002

Ein junger Mann empfiehlt sich dem geehrten Publikum hiesiger Stadt im Ausziehen von Rechnungen, Anfertigen von Gesuchen, Copiren aller Arten Schriftstücke etc. gegen billiges Honorar. Näh. Exped.

8483

Marktbericht.

Wiesbaden, 29. Mai. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen verkauft: **Rothe Weizen** (160 Pfd.) 13 fl. 30 fr. bis 13 fl. 40 fr. **Safer** (100 Pfd.) 4 fl. 50 fr. bis 5 fl. 20 fr.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)

ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Heute Freitag den 31. Mai.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Sitzung des Amtsbezirksraths

Vormittags 10 Uhr.

Actiengesellschaft für die Gasbeleuch- tung zu Diebrich-Mosbach.

Vormittags 11 Uhr: Generalversammlung
im Europäischen Hof zu Diebrich.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Concert.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesammtprobe in der
höheren Töchterchule.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Englischer u. Schreib-
Unterricht.

Gesangverein „Liederfranz“.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe.

Neue Concordia.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10⁴⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁵ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.
Morg. 11³⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10³⁰ } Briefpost.

bis Limburg.

Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahnstein und Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 4⁵ +, 5, 7³⁰, 9³⁰.
+ Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9⁵, 10⁵⁵*, 12¹⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰*, 6³⁰, 8⁵⁰.
An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.
Abends von Wiesbaden nach Castet ab.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Frankfurt, 28. Mai.

Geld-Course.

Pisolen	9 fl. 44	— 46	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 50	— 52	"
20 frs.-Stücke	9 " 28	— 29	"
Russ. Imperiales	9 " 45	— 47	"
Preuß. Friedr. d'or	9 " 56 $\frac{1}{2}$	— 57 $\frac{1}{2}$	"
Dukaten	5 " 33	— 35	"
Engl. Sovereigns	11 " 52	— 56	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 45	— 45 $\frac{1}{4}$	"
Dollars in Gold	2 " 27	— 28	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 $\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$ s.
Berlin	105 $\frac{1}{4}$ B.
Cöln	105 $\frac{1}{8}$ B.
Hamburg	88 $\frac{1}{4}$ G.
Leipzig	105 $\frac{1}{8}$ B.
London	119 $\frac{5}{8}$ G.
Paris	95 B.
Wien	93 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{3}{8}$ b.
Disconto	3 $\frac{1}{2}$ % G.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 126)

31. Mai 1867.

Restauration Engel.

Heute Freitag den 31. Mai Abends 7 Uhr:

Frei-Concert

der beliebten Sänger-Gesellschaft

Weil, genannt „die Wanderer“.

Die Gesellschaft hatte die Ehre, vor zwei Jahren im Cursaal Concerte zu geben.

Es werden die neuesten Quartette, Duette, sowie Couplets vorgetragen.

Hôtel Giess.

Chemnitzer Märzen-Bier, Rikinger und Mainzer Moritz'sches Bier im Glas und in Flaschen zu haben. 8810

Schützenhalle.

Vorzüglichen Bornheimer Aepfelwein, Sonntags und Montags Steinsauler'sches Bier im Glas, sowie einen sehr guten Wein empfiehlt bestens 8775

Wilhelm Mahr.

Brillantpulver,

zum Reinigen von Messing, Stahl, Blech, Gold und Silber, empfiehlt als das beste in diesen Artikeln

8671

J. Chr. Glücklich, Kirchhofsgasse 6.

Bestes Apfelgele per Pfund 12 kr.

empfehl

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 8804

Die Mehl- und Brod-Handlung

von August Fack, Neugasse 24,

empfehl ihr anerkanntes Weizenmehl per Kumpf zu 1 fl. 14 fr. u. 1 fl. 10 fr., sowie sehr gutes Schwarzbrod, 4 Pfd. zu 18, 19 u. 20 fr. 8806

Formularien zu Fremdenbchern

eingerichtet nach den vorschriftsmässigen An- und Abmeldungszetteln sind zu haben in der

B. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

27 kr. Café 27 kr.

schön und wohlschmeckend, habe eine Sendung erhalten; auch ist der durch seinen Wohlgeschmack so sehr beliebte

42 kr. Mocca 42 kr.

wieder vorrätig bei
8670

J. Chr. Glücklich, Kirchhofsgasse 6.

German Lessons

by a Lady. Apply at the office of this paper.

5128

Feinstes Salatöl 26 fr. per Schoppen,

" Schmalz 22 fr. per Pfund

8378

empfiehlt Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Platze ein **Knopf-, Posamentir- & Kurzwaaren-Geschäft** gegründet habe. Bei prompter und billiger Bedienung halte mich bestens empfohlen.

A. Sternberg in Mainz, Stadthausstraße 11. 8780

Prima Schweizerkäse per Pfund 27 fr., Macaroni 20 fr., ächte Eier-
gemüsnudeln 16 fr., Suppennudeln, gelbe, weiße, breite, schmale 11 fr.,
Sago 10 fr., ostindischen 18 fr., Prima Schmalz 22 fr., Spiritus 90%
per Schoppen 18 fr., Stearinlichter Prima Paquet 24 fr., 2. Sorte 22 fr.
8779

J. Haub, Mühlgasse.

Zu verkaufen.

1 Mahagoni-Stage (Silberschrank) mit Crystall-Spiegelthüren zu 125 fl.
(gekostet 175 fl.), 1 Mahagoni-Damen-Schreibtisch zu 45 fl. (gekostet 70 fl.),
1 gepolsterte Mahagoni-Voltaire (braun Plüsch) zu 40 fl. (gekostet 65 fl.),
1 vergoldete Gas-Krone mit 5 Arme zu 50 fl. (gekostet 68 fl.). Die Gegen-
stände sind alle ganz neu. Näh. Exp. 8757

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand-
und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w.

In Paketen zu 30 und 16 fr. zu haben bei
362

A. Flocker, Webergasse 17.

Das Haus Dohheimerstraße 20 ist unter annehmbaren Bedingungen zu
verkaufen oder zu vermieten. Einzusehen von Morgens 11 bis Abends
6 Uhr. 6769

Feine Herrn- und Damenhemden, sowie jedes andere Weißzeug wird
schön genäht und ausgebessert; auch können noch einige Mädchen das Nähen
gründlich erlernen Michelsberg 13, gleicher Erde. 8755

Wetzgergasse 8 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 8766

Bei J. Bär, Kirchgasse, sind einige halbe Morgen guter ewiger Alee zu
verkaufen. 8771

Friedrich Vogt, Goldgasse 17, empfiehlt sich im Scheeren und Metz-
nigen der Hunde. 7401

Ein halber Morgen ewiger Alee (auf dem Leberberg) ist zu verkaufen.
Näheres zu erfragen Sonnenbergerstraße 7. 8065

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Mit königl. kais. Ministerial-Approbation.

Vor Fälschungen wird gewarnt.

Verhindern sofort alle catarrhalischen Hals- und Brust-Affectionen als Verschleimung, Heiserkeit, Husten u. s. w. Die unter Mitwirkung berühmter ärztlicher Capacitäten wohlgelungene Vereinigung von Säften der zweckmäßigsten Kräuter und Wurzeln haben den Stollwerck'schen Brust-Bonbons einen Weltruf erworben. — Niederlagen befinden sich, à 14 Kr. per Paquet, in Wiesbaden bei Chr. Nitzel Wwe., F. L. Schmitt, J. Adrian und Heintz. Wald, sowie in Biebrich bei Lembach & Basting, in Schwalbach bei F. L. Mitteldorf.

205

6 Hochstätte 6.

Lager aller Sorten Schuhe und Stiefel, als: Herrnstiefel von 4 fl. 48 Kr. an, Damenstiefel von 2 fl. 18 Kr. an, Kinder-Arbeit von der kleinsten bis größten von 36 Kr. an bei

Fr. Weismüller. 8611

Ein kleines Landhaus am Neuberg, nahe bei der Stadt an den gesuchtesten Promenaden, mit Garten und Weinberg, in schönster und gesündester Lage, neu hergerichtet mit Balkon und Veranda, enthaltend 6 größere und kleinere Zimmer, Küche, Keller etc., steht zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei H. L. Freitag, Neuberg 1.

7785

Perlfransen & Gimpfen,

das Neueste, in größter Auswahl und billigst bei

8635

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Ziehung der k. k. Oesterr. 1864r fl. 100 Loose
am 1. Juni a. c.

Hauptpreise: fl. 250,000, 25,000, 15,000, 10,000, 2 à 5000, 3 à 2000, 6 à 1000, 15 à 500, 30 à 400. **Niedrigster Preis fl. 150.**

Hierzu Original-Loose coursmäßig, sowie solche nur für diese Ziehung gültig à fl. 2. 15. bei

8085

J. & M. D. Stern,

Webergasse 9.

Ein in der besten Lage befindliches zweistöckiges Bohnhaus nebst Garten und Hinterbau, das sich ganz besonders zu einem Hôtel garni oder für eine Restauration eignet, ist unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen und sogleich oder auch später zu beziehen. Näheres bei

6207

Herrn D. Fay, Taunusstraße 29.

Ein massiv gebautes Landhaus mit Hinterbau ist unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Cred.

8621

Aux Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8,

Maurice Ulmo de Lyon.

Französische gewirkte Cachemir - Long - Châles,
reine Wolle, von fl. 20 an.

Desgl., gestreifte von fl. 12. 30 fr. an.

Gestickte, schwarze Cachemir-Châles zu fl. 9.

Sommer-Châles von fl. 4 an.

„ Long-Châles von fl. 10 an.

Lamaspitzen-Châles von fl. 4 an.

4eckige Châles von fl. 10 an.

Rotonde in Lamaspitzen von fl. 10 an.

Schwarze und farbige glatte Taffetas von fl. 2
an per Metre.

Foulard-Kleider von fl. 15 an das Kleid.

Jaconnirte seidene Kleider haute nouveauté von
fl. 24 an.

Lenos parisiens, schöne Kleiderstoffe, das Kleid fl. 4.

Milanaise, haute nouveauté für Kleider, das
Kleid fl. 6.

Glatte u. gestickte Grenadines von 36 fr. an p. Metre.

Eine große Parthie indischer Foulards zu fl. 1.
45 fr. per Stück.

Neue Sorte russischer Beduinen zu fl. 10. 30 fr.

Alle Sorten neueste Spitzenanzüge.

Spitzen-Kopfputz, Werth fl. 2. 30 fr., zu 36 fr.
per Stück.

Außerordentliche große Parthie Schleier von
18 fr. an per Stück.

Französische gestickte Cols & Manchettes zu 36 fr.
die Garnitur.

Große Auswahl in Ballkleidern, Herrn- &
Damen-Cravatten etc. etc.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter dem Heutigen ein

Tuch-, Bukskin- & Herren-Garderoben-Lager

eröffnet habe.

Mehrjährige Erfahrung und genügende Kenntnisse dieser Artikel, sowie bedeutende und vortheilhafte Einkäufe setzen mich in den Stand allen Anforderungen entsprechen zu können, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer durch **reelle und sorgfältige Bedienung** zufrieden zu stellen.

Wiesbaden, den 27. Mai 1867.

L. Hirsch,

Sd. **Langgasse** Sd.

Anzüge nach Maß werden schnell und pünktlich geliefert.

Theerseife von Sigmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-Ausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleinflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stub- u. Regiments-Arzt Dr. Sielen, tgl. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

untere Webergasse 23.

4337

CHEFS-D'ŒUVRE de TOILETTE!

Dr. Hartung's Chinarinden-Öl, zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 35 fr.)

Dr. Borchardt's aromatische Kräuterseife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versieg. Original-Päckchen à 21 fr.)

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

Apotheker **Sperati's** Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; (in Päckchen zu 9 und 18 fr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 35 fr.)

Dr. Suin de Boutemard's arom. Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen à 42 und 21 fr.)

Necht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor **nur allein** verkauft bei

A. Flocker, Webergasse 17. 397

Zu verkaufen ein eisernes **Hofthor.** Näh. Exped.

8770

Zwei **neue nassauische Militär-Mäntel** sind zu verkaufen Hirschgraben 5, 3. Stock.

8682

Backsteine sind zu verkaufen Adelheidsstraße 6.

5261

Deserteur und Raubmörder.

(Fortsetzung aus Nr. 125.)

In Folge einer vorausgegangenen Bemerkung erwiederte Therese: „Du hast Unrecht, Lajos, von mir die Erfüllung eines als Kind gegebenen Versprechens zu fordern. Es ist wahr, damals glaubte ich Dich zu lieben, damals schien mir unsere Verbindung das höchste Glück. Doch seit den achtzehn Monaten, die ich in der Stadt lebe, hat sich meine Anschauungsweise geändert. Die rauhe Feld- und Hausarbeit, die mir damals leicht fiel, könnte ich jetzt nicht mehr verrichten. — Die Rohheit der Leute, an deren Umgang ich nicht

mehr gewohnt bin, würde mich unglücklich machen, und doch heirathet man um glücklich, nicht aber um unglücklich zu werden. Durch die Ehe will man seine Lage verbessern, und was vermagst Du mir zu bieten, um mich für das sorgenfreie und angenehme Leben zu entschädigen, das ich hier bei meinem Fräulein führe?

"Ich weiß recht wohl, Therese, daß Dein Sinn immer nach Höherem gestrebt; aber wenn es nur die Noth, die rauhe und schwere Arbeit ist, die Dich veranlassen mein Anerbieten zurückzuweisen, so wisse, daß ich reich genug bin, um uns Beiden eine angenehme Zukunft bieten zu können. — Jetzt wo so Viele ihre Heimath verlassen, um in einem fernen Lande, Amerika genannt, in kurzer Zeit ihr Glück zu machen, können wir auch ihrem Beispiele folgen, die Arbeit will ich gerne allein verrichten, Du sollst nur befehlen und jeder Deiner Wünsche soll erfüllt werden".

"Armer Lajos, Du glaubst wohl, daß die paar Gulden, die Du Dir in den letzten Jahren erspart hast, zu einer Reise nach Amerika und zu dem Leben ausreichen würden, das Du mir in Deiner Einfalt versprichst. Nein, nein, vergesse die Thorheit; wähle ein hübsches Mädchen, die Dir etwas Geld zubringt und bleibe Bauer, der Du warst, der Du Dein Leben lang bleiben wirst".

"Wenn ich Dir aber sage, daß ich reich, daß ich sehr reich bin; wenn ich Dir sage, daß ich mein Leben gewagt, um durch dieses Geld bis zu Dir zu gelangen, wirst Du noch den Muth haben, mich von Dir zu stoßen? Hier sehe, diese Briestafche enthält Deinen Brautschlag!"

Therese, die bis dahin an das Vorhandensein eines wirklichen Vermögens nicht glauben konnte, erschrock als sie das viele Geld sah, das Lajos nur auf unerlaubtem Wege erlangt haben konnte.

"Lajos, um des Himmels willen sage, wie kommst Du zu dem vielen Gelde? Du kannst es nur auf unehrliche Weise erlangt haben. Du kennst alle die Batharen der Gaide, solltest Du mit ihnen in Bund getreten und eine Gewaltthat verübt oder das Geld als Lohn Deines Schweigens erhalten haben? Lajos, Lajos, das wäre entsetzlich! Wer weiß, ob Du nicht den Schändlichen kennst, der die Frevelthat an meinem guten Gebieter verübt!"

"Genug des Unsinn, Therese, Du kennst mich und weißt, daß meine Geduld nicht zu lange währt, Du hast mir Deine Hand gelobt, wenn ich so viel habe, um für Dich sorgen zu können; damals sagtest Du mir nicht, ich möchte die Mittel zu Deinem Wohlleben mit meiner Handarbeit verdienen. Jetzt habe ich mein Versprechen gehalten, willst Du das Deine halten?"

"Wollte ich es auch, Lajos, wie könnte ich mein edles Fräulein verlassen, die für mich so gut ist, und das in einer Stunde, in der trotz ihrer Millionen Jammer und Elend über sie hereingebrochen ist!"

"Ich kann und will aber die Rückkunft Deines Fräuleins nicht abwarten!"

"Dann ziehe allein in die Welt und bereue, falls Dein Geld um den Preis eines Verbrechens erworben ist!"

"Ist das Dein letztes Wort?"

"Ja und abermals ja!"

"Das wollen wir sehen!" Dies sagend, hatte der Pusta-Sohn das schöne Mädchen mit einem Arm wie ein Kind in die Höhe gehoben, während er sie mit der andern Hand am Schreien verhinderte. Er war mit Therese bereits bis zur Thüre gelangt, als diese plötzlich aufging und Mathilde, das feine und zarte Wesen, durch ihr bloßes Erscheinen den rohen Gesellen an der Ausführung einer beabsichtigten Gewaltthat verhinderte.

Unwillkürlich hatte Lajos seine Beute losgelassen und wollte das Zimmer verlassen, doch Mathilde, die aus dem im Nebenzimmer erlauteten Gespräche zur Ueberzeugung gelangt war, daß Lajos, der frühere Geliebte ihres Mädchens, und der Courier Lajos, d. h. der Mörder ihres Vaters, eine und dieselbe

Person sei, wollte ihn am Weggehen hindern, wurde aber mit einem einzigen Faustschlag zu Boden geschlagen.

Ohne sich erst zu überzeugen, ob das Mädchen todt oder nur betäubt sei, hatte er das Haus in einigen Sägen verlassen, nachdem er Theresen ein „Auf Wiedersehen“ zugerufen hatte.

Mathilde wurde erst nach mehrstündiger Hülfe zum Bewußtsein gebracht, doch nur um in Folge der heftigen Gehirnerschütterung in ein gefährliches Delirium zu verfallen, dessen sie immer mehr aufregenden leitenden Gedanken, ihres Vaters Ermordung, ihres Bruders Verhaftung und Anschulldigung den Mord begangen zu haben, bildeten.

Tage und Wochen waren verflossen, Mathildens Zustand war trotz Theresens wahrhaft schweesterlicher und aufopfernder Pflege immer derselbe geblieben, und begann selbst dem greisen Hausarzt ernstliche Besorgniß einzuslößen, als eine neue Katastrophe eine heilsame Krisis herbeiführte. In der Zwischenzeit hatte ihres Bruders Proceß einen raschen und verhängnißvollen Verlauf genommen.

Die uns bekannten Verdachtsgründe, die Otto nur durch die von Niemanden geglaubte Bethuerung seiner Unschuld zu widerlegen vermochte, seine eigene vor Zeugen gemachte Aeußerung „der Gemordete, der von mir Gemordete war mein Vater“, führten schließlich seine Verurtheilung zum Tode durch den Strang herbei.

Mit der seinem Charakter eigenthümlichen Wildheit hatte Lajos, als er Mathildens Haus so rasch verlassen, sein Pferd gesattelt und war in die Ebene ineingeritten. Nach Tage langem Herumirren vermochte er jedoch dem Drange seiner leidenschaftlichen Liebe zu Therese nicht länger Widerstand zu leisten und war wieder zur Stadt zurück gefehrt, wo er die Geliebte noch einmal sprechen wollte, fest entschlossen, lieber zu sterben, als ohne der Geliebten Liebe, ohne Hoffnung sie einst wieder zu erringen, fort zu leben. Oft war er bis zu dem von Therese bewohnten Hause gelangt, doch nie hatte er den Muth gefunden den Würfel fallen zu lassen, der über seine ganze Zukunft entscheiden mußte. Er, der im Augenblick der Leidenschaft jeder Gewaltthat fähig war, weinte bittere Thränen bei dem bloßen Gedanken, daß er Theresens Liebe für immer verlustig sein könnte. Endlich war sein Zustand auf einen Grad der Erregung angelangt, daß er entschlossen war um jeden Preis die Entscheidung herbei zu führen und Theresen zu sprechen.

Mit einer von innerer Aufregung zitternden Stimme bat Lajos die Geliebte um Mitleid mit seinen Qualen; er schilderte ihr die Leiden der letzten vierzehn Tage mit so ergreifenden Farben, er schwur Theresen, daß ihm um den Preis ihrer Liebe Nichts unmöglich wäre, daß diese endlich weicher gestimmt, ihm einen letzten Vorschlag machte.

„Höre, Lajos“, sagte sie, „Du hast neulich durch Deine Rohheit meinem Fräulein beinahe das Leben geraubt; noch zur Stunde liegt sie im fieberhaften Delirium und der Arzt befürchtet für ihren Verstand, falls der Bruder, wie dies zu erwarten steht, am Galgen endet, nachdem der Vater von Menechlerhand gefallen. — Du behauptest, daß Dir um den Preis meiner Liebe Nichts unmöglich ist. — Ziehe hinaus in die Haide, suche den wahren Thäter eines Verbrechens, an dem mein junger Gebieter unschuldig ist, übergebe ihn den Gerichten, und beim Grabe meiner Mutter schwöre ich Dir: Dein sein zu wollen, sowie der Schuldige bestraft, der Bruder meines Fräuleins von der Schmach dieser Anschulldigung befreit ist. — Befürchtest Du die Rache der Thäter und ihrer Mitschuldigen, hältst Du eine Flucht für nothwendig, so bin ich bereit Dir überallhin zu folgen, wohin Du mich führen willst. — Wenn Du es ernstlich willst, so kannst Du es, thust Du es aber nicht, was ich von Dir als Preis meiner Liebe verlange, so werde ich eher von eigener Hand sterben, ehe ich Dir auch nur eine Stunde lang angehöre.“ (Fortf. f.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 126)

31. Mai 1867.

Cäcilien-Verein.

25

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Töcherschule.

Cur-Verein.

Für verwundete Krieger und zur Vermittlung einer Freibadeur, erhielten wir von Herrn Dr. Kossel dahier 15 Gulden und 3 Gulden, unter specieller Bezeichnung des Badebedürftigen, was wir hierdurch mit wärmstem Danke bescheinigen.

Wiesbaden, Monat Mai 1867.

Für das Bureau des Cur-Vereins:

359

Ferd. Heyl.

Restauration Poths.

Heute Freitag von Abends 7 Uhr an

Vocal- & Instrumental-Concert

von der Familie Müller.

8825

Cronthaler Wasser,

welches dem Selterser Wasser ganz gleichkommt und bei warmem Wetter ein sehr erfrischendes Getränk ist — von den Herren Aerzten in den meisten Fällen dem Kranken empfohlen wird — ist stets frisch zu haben bei

Carl Jäger, Langgasse 16, und
Gottfried Jäger, Heidenberg 19.

8866

Preis: 5 fr. ohne Krug.

Théâtre français

auf dem Mauritiusplatz. — Heute Freitag den 31. Mai große Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends. Zum Schluß zum ersten Male: Die Enthauptung eines lebenden Menschen bei unbehagener Tafel (ganz neu). Samstag den 1. Juni zweite und letzte Kinder-Vorstellung. Anfang Nachmittags 5 Uhr. Die Preise sind herabgesetzt, wie schon bekannt. Abends große Vorstellung. Anfang 8 Uhr. — Sonntag: Abschieds-Vorstellungen. Anfang der ersten Nachmittags 4 Uhr, zweite 6 Uhr, letzte große Abschieds-Vorstellung 8 Uhr Abends. Hochachtungsvoll

8681

A. Strassbourger & Gebr. Matula.

Zu verkaufen: 3 polirte, aufbaumene Nachtschränken Fontbrunnen-
straße 5.

8857

Strohhüte

für Herrn, Damen, Mädchen und Knaben, sowie Knabenlappen empfiehlt zu billigen Preisen **Sebastian**, Ecke der Gold- u. Metzgergasse. 8785

Strohhüte

in den neuesten Façons für Damen und Kinder, von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, sowie Strohlappen für Knaben in reicher Auswahl billigt bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 217

Nachdem ich an hiesigem Orte ein **Commissions- & Stellen-Nachweise-Bureau** errichtet habe, erlaube ich mir ein geehrtes Publikum zu bitten, mich mit geneigten Aufträgen gefälligst beehren zu wollen. Ebenso ersuche ich Dienstsuchende aller Berufsweige um gefällige Einzeichnung zur Stellenvermittlung unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und billigem Honorar sich bei mir melden zu wollen. Gleichzeitig halte ich mich als **Verhaustrator** bestens empfohlen.

8830

H. Henckler, Schulgasse 5.

Heidenberg 33 sind schöne Hühner zu verkaufen. 8819

Ein Kinderchaischen zu verkaufen Kirchgasse 37.

7779

Verloren

eine Briestafche und ein weißes Taschentuch, gez. A. v. P. 7. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei der Exped. d. Bl. 8592

Ein neuer, brauner Handschuh ist in den Anlagen verloren worden. Abzugeben in der Expedition d. Bl. 8875

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern, per Tag 18 kr. Näh. Häfnergasse 3 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 8597

Eine geübte Weißnäherin,

welche schon in einem Geschäfte war, wird sogleich ins Haus gesucht. N. E. 8586

Mehrere Mädchen, welche schon nähen können und die Kunst des Kleidermachens unentgeltlich erlernen wollen, werden gesucht. Näh. Exped. 8695

In ein auswärtiges Putzgeschäft wird sofort eine tüchtige Arbeiterin gesucht, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näh. Exped. 8720

Ein Mädchen, welches das Waschen gründlich versteht, sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Näh. Metzgergasse 35 im 2. Stock. 8836

Ein Mädchen, das flicken und bügeln kann, sucht eine Monatstelle. Näh. bei Frau Eichholz, Moritzstraße 6. 8831

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Kleidermachen und Weißzeugnähen. Näh. Heinenstraße 14, 1. Stock links. 8832

Stellen-Gesuche.

Eine gebildete Engländerin wünscht sich als Gouvernante oder Gesellschafterin in einer Familie zu placiren. Einer russischen würde sie den Vorzug geben. Näheres in der Exped. d. Bl. 7988

Eine gebildete, wohl unterrichtete, deutsche Dame (katholisch) wünscht sich als Erzieherin oder Lehrerin zu placiren. Die besten Referenzen und Zeugnisse stehen ihr zu Gebote. Näh. Exped. 8193

Ein solides Mädchen, welches vollständig kochen kann, wird für 3—4 Monate gesucht. Näheres Kapellenstraße 25, 1. Stock. 8636

Eine Kammerjungfer, die in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf 1. Juni eine Stelle. Näh. Exped. 8758

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen auf Pfingsten; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Taunusstraße 41, Parterre. 8762

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. H. Webergasse 6. 8784

Ein ordentliches Dienstmädchen für alle Hausarbeit wird gesucht. Näheres Wilhelmstraße 8. 8639

Eine gesetzte Person sucht eine Stelle als Krankenpflegerin oder als bürgerliche Köchin. Näh. im Paulinenstift. 8829

Gesucht wird eine Französin, die mit zwei Kindern von 4—6 Jahren einige Stunden in der Woche französisch sprechen soll. Näheres Mainzerstraße 10 im 1. Stock, Morgens zwischen 10—11 Uhr. 8833

Ein reinliches Mädchen gesetzten Alters, das gut kochen kann, wünscht eine Stelle in einer kleinen Familie. Eintritt am 7. Juni. Näheres Wilhelmstraße 2. 8841

Ein braves Mädchen kann einen Dienst erhalten. Näh. Exped. 8849

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, sich aller häuslicher Arbeit willig unterzieht und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht eine Stelle auf Pfingsten, kann nach Belieben auch früher oder später eintreten. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. in der Exped. 8846

Ein einfaches, braves Mädchen wird in Dienst gesucht. Näh. Exped. 8847

Ein williges, einfaches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie auf 1. Juli. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. Emserstraße 12a. 8850

Haus- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen werden gesucht. Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. bei Frau Frank, Faulbrunnenstraße 4, 2 Stiegen hoch. 8851

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und schön nähen kann, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft und geht auch mit auf Reisen. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Helenenstraße 16, Hinterhaus. 8856

Ein braves, reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht bis halben Juni eine Stelle. Näh. Exp. 8858

Ein gewandtes Hausmädchen, das schon bei hohen Herrschaften war, wünscht eine Stelle, oder auch bei Kindern, am liebsten bei Fremden. Näh. Exp. 8859

Eine perfecte Köchin, Kammerjungfer, Zimmer- und Hausmädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, suchen Stellen durch F. Wintermeyer, Ellenbogen-gasse 10. 8860

Gesucht werden eine perfecte Herrschaftsköchin, sowie ein tüchtiges Hausmädchen durch Frau Petri, Langgasse 23. 8861

Ein braves, reinliches Hausmädchen wird für gleich gesucht. Näh. Wilhelmstraße 8. 8862

Ein gewandtes Kellnermädchen wird in eine Restauration, sowie ein Hausbursche gesucht. Näheres in der Expedition. 8874

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf gleich eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen oder Mädchen allein. Zu erfragen Nerostraße 16 im Hinterhaus. 8873

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Emserstraße 29d. 8863

Ein noch junges und braves Mädchen sucht eine Stelle zu Kindern oder in einer kleinen Familie. Näheres Röderstraße 10. 8869

Ein gewandter Diener sucht Stelle als Kammerdiener oder zu einer fremden Herrschaft. Näheres in der Exped. 8060

Ein geübter Scribent sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 8484

Ein gewandter Bursche sucht eine Stelle als Diener, Hausbursche oder einen Kranken zu bedienen. Näh. Exped. 8842

Ein junger Mann (Conditor) wird in ein kleines Gasthaus gesucht. Näh. bei Herrn Geflügelhändler Zeit. 8590

Ein Junge, welcher sich als Lithograph auszubilden wünscht, kann eintreten bei Gebr. Otto, Kirchgasse 20. 8867

12—20,000 fl. werden gegen dreifache gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 8686

2000 fl. liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf 1. Juli zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 8838

Es liegen Gelder gegen persönliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. 8852

Eine ältere Dame sucht im südlicheren Theile der Stadt auf den 1. October eine kleine, womöglich abgeschlossene, unmöblirte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, kleiner Küche u. Näh. in der Exped. 8628

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 4 Parterre ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 6758

Adolphstraße 1 Bel-Etage sind 2 elegant möbl. Stuben zu verm. 8728

Adolphstraße 6 im Seitenbau ist der mittlere Stock an eine kinderlose Familie zu vermieten. 5544

Adolphshöhe,

Bel-Etage, Salon, 3—4 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, Speicher, Stallung und Remise zu vermieten. 5669

Bahnhofstraße 8 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 8820

Gr. Burgstraße 12 ist der zweite Stock zu verm. 5346

Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche und Mansarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 7473

Dambachthal 1, 2. St., ist ein freundliches, möbl. Zimmer zu verm. 8701

Dambachthal 8 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu verm. 7035

Dogheimerstraße Parterre ist bei einer stillen Familie ein freundliches, unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 8777

Dogheimerstraße 6 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 8848

Dogheimerstraße 8 sind mehrere vollständige Logis, sowie eine Scheuer und ein Stall für 4 Pferde zu vermieten und gleich zu beziehen. 5560

Elisabethenstraße 7 b ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Dr. Petsch, 3. Stock. 6602

Emserstraße 20 ist eine Wohnung zu vermieten. 7758

Emserstraße 29 d ist ein kleines Landhäuschen mit Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. im Nebenhaus. 8667

Faulbrunnenstraße 3 eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 6251

Friedrichstraße 8 ist die Bel-Etage, 2 Salon, 5 Schlafzimmer, gut möblirt, nebst eingerichteter Küche, Mansarden u., gleich zu vermieten. 8161

Friedrichstraße 27, Ecke der Neugasse, ist eine möblirte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit 4—5 Betten nebst eingerichteter Küche und Bedientenzimmer sogleich an eine Familie zu vermieten; jedoch können die Zimmer getheilt abgegeben werden. 5975

Friedrichstraße 35 Parterre links ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8845
 Friedrichstraße 37 1. St. h. ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8679
 Goldgasse 8 ist ein möblirtes Schlafzimmer zu vermieten. 7403
 Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 5727
 Grünweg 3 (Villa Königsberg) ist 2 Stiegen hoch ein schönes, großes Zimmer und 2 Mansarden nebst Küche und Zubehör mit auch ohne Möbel an 1 oder 2 ruhige Personen zu vermieten. 8097
 Häfnergasse 16 sind 2 heizbare Dachkammern zu vermieten. 8855
 Heidenberg 19 sind 2 Logis zu vermieten. 6606
 Heidenberg 38 zwei Stiegen hoch ist ein Zimmer mit Bett zu verm. 8735
 Helenenstraße 1 ist ein schönes möbl. Zimmer auf 1. Juni zu verm. 7677
 Helenenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 5578
 Helenenstraße 16 im 3. Stock ist ein großes, freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 7660
 Helenenstraße 22 ist eine Parterrewohnung auf 1. Juli zu verm. 5267
 Helenenstraße 25 sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 5808
 Herrnmühlgasse 1 erste Etage sind 2 Zimmer zu vermieten. 5734
 Hochstätte 9 ist auf den 1. Juli ein Logis zu vermieten. 5674
 Hochstraße 2 ist der 2. Stock gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 7162
 Kapellenstraße 5 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten. 5316
 Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5317
 Kirchgasse 25 sind Wohnungen mit und ohne Werkstätten auf gleich oder später zu vermieten. 7003
 Kirchhofsgasse 6 ist ein Laden mit Ofen und ein kleines Dachlogis gleich auch später zu vermieten. Näh. bei H. Schmidt, Mauerg. 8. 8680
 Langgasse 3, 2. St., ist ein Zimmer u. Cabinet möblirt zu verm. 8697
 Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4832
 Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6607

Langgasse 8c, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör per 1. Juli billig zu vermieten.

Maier Liebmann, Taunusstr. 55. 5910

Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3535
 Langgasse 34 eine Stiege hoch ist ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5349

Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterrewohnung, bestehend aus je 1 Salon, 4 Zimmern, Küchen und sonstigen Zubehör, möblirt, gleich zu vermieten. 7241
 Lehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung gleich auch später zu verm. 7375
 Louisenplatz 6, Parterre links, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6819
 Louisenstraße 35 Bel-Etage sind Zimmer u. Cabinet möbl. zu verm. 7354
 Ludwigstraße 3 sind Mansardwohnungen zu vermieten und bis den 1. Juli zu beziehen. Näheres Geisbergstraße 14 bei Schlosser Bär. 8868
 Ludwigstraße 5 ist ein großes Zimmer sogleich zu vermieten. 8741

Das Landhaus Mainzerstraße 12,

enthaltend 12 Zimmer, 4 Mansarden, 2 Küchen, 1 Waschküche, 2 Keller, elegant möblirt, mit dem Garten ganz oder getheilt sofort zu verm. 8434

Mainzerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 8749

Mainzerstraße 14

sind 4 fein möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten. 8337

Marktplatz 3 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8495

Marktstraße 21 bei B. M. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 6610

Marktstraße 24

ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 5025

Michelsberg 5 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 8801

Michelsberg 28 im Hinterhaus ist ein Stübchen zu vermieten. 8839

Moritzstraße 4 ist auf 1. Juli die Bel-Etage: 5 Zimmer, Küche u. zu vermieten. Näheres Rheinstr. 30, 4. Stock. 8251

Moritzstraße 5 im Hinterbau ist eine geräumige Wohnung zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 6291

Moritzstraße 6 sind mehrere Logis von 2—4 geräumigen Stuben nebst den dazu gehörenden Räumen auf 1. Juli zu vermieten. 7829

Mühlgasse 9 ist der 3. Stock an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 5788

Nerostraße 19 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf gleich zu vermieten. 6779

Nerostraße 24 im Vorderhaus ist auf 1. Juli ein Logis zu verm. 7971

Nerostraße 31

ist auf den 1. Juli wegen Wohnortsveränderung eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von vier Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 8598

Neugasse 3 ist das von Procurator Travers bewohnte Logis anderweit zu vermieten. 5726

Nicolasstrasse 5

finden Fremde bei einer deutschen Familie freundliche Zimmer nebst Kost.
Strangers can have rooms with board in a German family. 8647

Platter Chaussee 1 ist eine freundliche Dachwohnung billig zu vermieten und gleich zu beziehen. 5850

Platterstraße 7 im 2. Stock ist ein kleines Logis zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. 7448

Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 6612

Rheinstraße, in schönster Lage, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 8750

Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblirte Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. — Ebendasselbst sind vom 1. Juli l. Js. ab Parterre 4 Zimmer mit Zubehör abzugeben. Auch können Stallung und Bedientenzimmer beigegeben werden. 6059

Rheinstraße 36 Parterre sind möblirte Zimmer billig zu verm. 7653

A lower

- Rheinstrasse 40, au coin de la rue Oranienstrasse un salon élégant et 2 ou 3 chambres garnies, au premier (bel-étage) — ensemble on séparé — à des personnes respectables. 7792
- Röderallee 2 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf den 1. Juli beziehbar, zu vermieten. 8390
- Röderallee 16 ist ein Logis von 3—4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und ein kleineres zu vermieten. 5531
- Röderallee 20 bei Lehrer Schirg ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. 8282
- Röderallee 24 ist die Bel-Etage und ein kleines Logis zu verm. 8075
- Röderallee 26 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 7021
- Röderstrasse 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nerostrasse 26. 6537
- Römerberg 5 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 6888
- Römerberg 5 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu verm. 8865
- Römerberg 15 ist der 1. Stock mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. 6965
- Römerberg 31 ist ein Logis mit Pferdestall auf gleich zu vermieten. 7444
- Schwalbacherstrasse 8 im Hinterhaus ist eine schöne Mansardwohnung mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8837
- Schwalbacherstrasse 21a möbl. Zimmer zu vermieten. 6768
- Schwalbacherstrasse 37 sind möblirte Zimmer auch Küche zu verm. 8058
- Schwalbacherstrasse 39, hohes Parterre, ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammern, Holzstall und Bleichplatz etc., auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 7344

Sonnenbergerstrasse 20

- ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 4804
- Steingasse 7, 2. Stock, ist 1 freundlich möblirtes Zimmer zu verm. 8656
- Steingasse 8 ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 8512
- Stiftstrasse 8, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend in einem Salon, zwei Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 8520
- Stiftstrasse 9 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Benutzung der Bleiche, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7678

Eine Wohnung Stiftstrasse 1,

- elegant möblirt, bestehend aus Salon, 2 Zimmern, Küche etc., ist zu vermieten und gleich zu beziehen. 6513
- Taunusstrasse 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6616
- Taunusstrasse 9 zu vermieten eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Bedienung. 8189
- Taunusstrasse 10 ist ein Laden mit Comptoir und sonstigen Räumlichkeiten auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Geismar. 8607
- Al. Webergasse 5, 1 St., ist 1 Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 5802
- Webergasse 6 im 3. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei E. Christmann sen. 7372
- Untere Webergasse 22 ist der 3. Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 6939

Webergasse 34

ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich zu verm. 8228
Wellritzstraße 8 Parterre sind 2 ineinandergehende Zimmer unmöblirt so-
gleich zu vermieten. 5993

Wellritzstraße 9 ist eine unmöblirte Dachstube an eine einzelne anständige
Person auf gleich oder später zu vermieten. 8529

Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus
5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 5583

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung nebst Stalkung und
Remise sofort zu vermieten. 6619

Wilhelmstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer,
nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahrweise zu vermieten und täglich
Vormittags bis 12 Uhr einzusehen.



Mein seitheriges Geschäftslocal ist bis zum 1. Juni
anderweit zu vermieten; die dazu gehörige Woh-
nung kann später dazu gegeben werden.

6620 J. Herk, Marktstraße 13.



**Eine Bel-Etage, enthält 8 Zimmer
mit Küche, schön möblirt, ist zu
vermieten. Näh. Exped.** 8022

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6386

Ein schönes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Schachtstraße 19, 2. Stock. 8353

In meinem Hause Dambachthal 6 sind im 1. und 2. Stock zwei Logis
mit 3 Zimmern und allem Zubehör und ein Dachlogis auf 1. Juli zu
vermieten. Näh. bei Schreinermeister Würz, Steingasse 26. 8414

Eine freundliche Wohnung,

bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche und allem sonstigen
Zubehör, ist möblirt oder unmöblirt, auch getheilt, billig zu vermieten.

Näh. Exp. 6652

Ein schön möblirtes Zimmer jahrweise zu vermieten. Näh. Exped. 8794

1—2 möblirte Zimmer, ganz nahe der Stadt, mit der schönsten Aussicht in
das Nerothal und sehr guter Luft, sind zu vermieten. Näh. Exped. 8718

Weyßergasse 25 können Arbeiter Logis erhalten. 8705

1 Arbeiter kann Logis erhalten. Näh. Helenenstraße 14, 1. St. links. 8832

Nerostraße 33 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8849

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. kl. Webergasse 3, 2. St. 8853

Goldgasse 8 ist ein Magazin und eine heizbare Dachkammer zu verm. 7373

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7½ Uhr,

Sabbath Morgen " 8 " "

" " Prüfung der Confirmanden " 9 " "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.